

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI, ÖDP/München-Liste, DIE LINKE./Die PARTEI und AfD):

1. Der Höhe der investiven Konsolidierung wird grundsätzlich zugestimmt. Hinsichtlich der vorgeschlagenen Ausgestaltung wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten mit der Münchner Wohnen die von Maßnahme 6200.8100 ggf. betroffenen Bauvorhaben auch im Hinblick auf über gesetzliche Vorgaben hinaus gehende Standards beim Neubau von Wohnungen zu überprüfen und die Konsolidierung so zu gestalten, dass die Zielzahlen für den Neubau der Münchner Wohnen erreicht werden. Ausgenommen sind energetische Standards, die in Gesamtbilanz durch Fördermittel von Bund und Land gedeckt sind.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die entsprechende Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 – 2028 umzusetzen.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.